



Quelle: UBS

PMI Schweiz steigt im April weiter an

4. Mai 2026, 09:32 UTC, geschrieben von Alessandro Bee

Der procure.ch Einkaufsmanagerindex (PMI) verbesserte sich trotz des Nahostkonflikts im April um 1,2 Punkte auf 54,5. Die Subkomponenten Produktion und Auftragsbestand konnten weiter zulegen, die Komponente Lieferfristen veränderte sich im April kaum. Der Dienstleistungs-PMI musste im April einen leichten Rückschlag hinnehmen, wies aber mit 54,8 Punkten weiterhin auf eine Beschleunigung der Konjunktur im Dienstleistungsbereich hin.

Purchasing Managers' Index (PMI) Umfrage

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist ein Gemeinschaftswerk des Fachverbandes für Einkauf und Supply Management procure.ch und UBS. Er beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage bei procure.ch-Mitgliedern. Deren Erhebung und Auswertung erfolgt nach den Vorgaben der International Federation of Purchasing and Supply Management, die sich in den Vereinigten Staaten schon seit Jahrzehnten bewähren. Während der Verein procure.ch mit der Erhebung der Umfrage betraut ist, obliegt UBS deren Auswertung und Publikation.



Abbildung 1: Industrie-PMI verbessert sich weiter

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

PMI Industrie

Der procure.ch Einkaufsmanagerindex (PMI) konnte im April weiter zulegen und notiert aktuell bei 54,5 Punkten, was einer Verbesserung gegenüber März von 1,2 Punkten entspricht. Die Stimmung in der Schweizer Industrie hellte sich trotz der weiterhin sehr volatilen Lage im Nahen Osten auf. Zwar einigten sich der Iran und die USA im April auf einen Waffenstillstand, um über eine mögliche Lösung des Konflikts zu verhandeln, die Strasse von Hormus blieb allerdings geschlossen.

Höhere Lieferfristen und Preise bei Kunststoff

Die Komponenten Produktion und Auftragsbestand konnten im April weiter zulegen und notieren inzwischen bei 52,3 und 56,1 Punkten. Ebenfalls zur Verbesserung des PMI konnte die Beschäftigung beitragen, die im April auf 48,5 Punkte stieg. Die Lagerbestände im Einkauf, die ebenfalls in den PMI einfließen, haben sich kaum verändert.

Die Komponente Lieferfristen hat sich nach dem deutlichen Anstieg im März nur noch wenig verändert, der Index deutet weiterhin auf einen deutlichen, aber nicht signifikanten Anstieg der Fristen hin. Die befragten Industrieunternehmen orteten einen Anstieg der Lieferfristen vor allem im Bereich Kunststoff, bei Halbleitern und Chips sowie bei Magneten.

Weiter angestiegen ist die Subkomponente der Einkaufspreise. Mit 82,8 Punkten liegt diese Komponente rund 10 Punkte unter dem Stand vom Frühjahr 2022, als die Wirtschaft das letzte Mal von einem Energieschock erfasst wurde. Viele der Unternehmen weisen auf Preiserhöhungen bei Kunststoff hin und begründen dies mit dem Nahostkonflikt und dem daraus resultierenden Anstieg der Erdölpreise. Höhere Preise bei Elektronikbauteilen wurden von den Unternehmen mit einer allgemeinen Knappheit in den entsprechenden Märkten begründet.

PMI Industrie Subkomponenten

	höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	Index	+/-	Index (s)	+/- (s)
Produktion	30	48	22	54.2	-1.4	52.3	1.7
Auftragsbestand	39	35	26	56.4	-1.9	56.1	1.9
Einkaufsmenge	36	39	24	56.1	2.0	54.4	6.1
Einkaufspreise	73	26	1	86.3	12.7	82.8	11.5
Lieferfristen	35	63	2	66.6	1.1	64.1	0.5
Lager Einkauf	27	53	19	53.9	-0.1	53.4	-0.1
Lager Verkauf	20	59	21	49.4	-2.2	48.9	-1.4
Beschäftigung	10	74	16	47.4	-2.3	48.5	1.0

PMI Dienstleistungen Subkomponenten

	höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	Index	+/-	Index (s)	+/- (s)
Geschäftstätigkeit	39	41	20	59.8	-3.6	58.4	-0.6
Neuaufträge	34	46	20	57.5	-4.2	54.8	-3.0
Auftragsbestand	28	57	15	56.4	-5.4	55.2	-3.1
Einkaufspreise	63	35	2	80.2	7.9	76.0	6.6
Verkaufspreise	36	61	4	66.1	6.0	64.3	6.2
Beschäftigung	14	71	15	49.4	-2.3	49.6	-2.6

Die Tabellen fassen die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI Industrie entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Produktion» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30), «Lieferfristen» (0,15), «Lagerbestand Einkauf» (0,10) und «Beschäftigung» (0,20). Der PMI Dienstleistungen entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Subindizes «Geschäftstätigkeit» (0,25), «Neuaufträge» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS, (s): saisonbereinigt

PMI Industrie (saisonbereinigt)

		PMI	PMI (s)
2025	Apr	47.1	46.5
	Mai	41.4	42.4
	Jun	49.7	48.7
	Jul	47.2	49.5
	Aug	46.8	48.2
	Sep	46.4	46.1
	Okt	47.7	48.1
2026	Nov	49.8	49.6
	Dez	44.5	46.4
	Jan	48.0	48.8
	Feb	50.1	47.4
	Mär	56.5	53.3
	Apr	55.3	54.5

Quellen: procure.ch, UBS, (s): saisonbereinigt

PMI Dienstleistungen (saisonbereinigt)

		PMI	PMI (s)
2025	Apr	53.1	51.9
	Mai	56.3	55.3
	Jun	49.1	48.9
	Jul	36.7	45.0
	Aug	42.2	45.1
	Sep	52.8	51.4
	Okt	48.9	48.3
2026	Nov	48.4	46.1
	Dez	50.6	51.4
	Jan	55.0	53.8
	Feb	57.5	54.2
	Mär	60.1	57.2
	Apr	56.1	54.8

PMI Dienstleistungen

Der Dienstleistungs-PMI notierte im April bei 54,8 Punkten, rund 2,4 Punkte tiefer als im März und auf einem ähnlichen Niveau wie bereits zu Beginn des Jahres. Der Durchschnitt von 55 Zählern im Zeitraum von Januar bis April deutet auf eine robuste Konjunktur im Dienstleistungssektor hin.

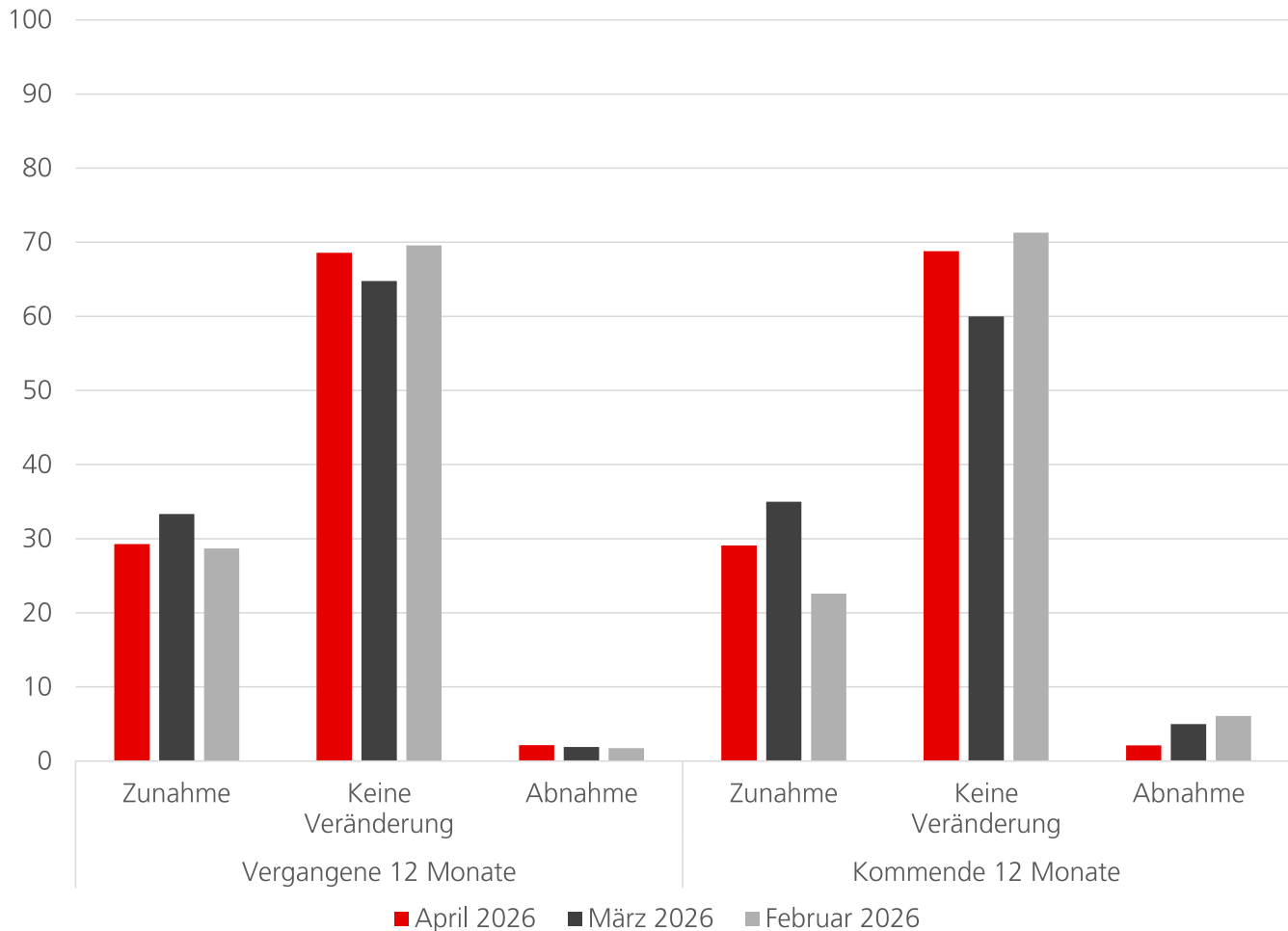
Die Geschäftstätigkeitskomponente konnte sich auch im April auf einem sehr hohen Niveau von 58,4 Punkten halten. Die anderen Komponenten, die in den Gesamtindex einfließen, gaben jedoch spürbar nach. Neuaufträge und der Auftragsbestand wurden im April positiv bewertet, aber nicht mehr so stark wie noch im März. Bei der Beschäftigung schwenkte der Subindex von einer Ausdehnung der Beschäftigung zu einem leichten Rückgang.

Protektionismus: Sorge vor Handelshemmnissen unverändert

Im April verharrte der Anteil der Industrieunternehmen, die in den vergangenen zwölf Monaten von einer Zunahme protektionistischer Massnahmen betroffen waren, bei rund 30 Prozent. Auch in den kommenden zwölf Monaten rechnen 30 Prozent der befragten Unternehmen mit einer Zunahme der Belastung durch Handelshemmnisse. Die Einschätzung der Unternehmen hat sich im Vergleich zum März kaum verändert.

Abbildung 2: Protektionismus: Rück- und Ausblick der Industrie

In Prozent aller Antworten



procure.ch, UBS

Frage 1: Waren Sie in den letzten 12 Monaten im Aussenhandel (Exporte oder Importe) von einer Zu- oder Abnahme von protektionistischen Massnahmen (z.B. Zölle oder nicht-tarifäre Massnahmen) betroffen?

Frage 2: Erwarten Sie in den nächsten 12 Monaten eine Zu- oder Abnahme von protektionistischen Massnahmen, die Sie im Aussenhandel betreffen?

PMI Industrie und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Produktion	Auftragsbestand	Einkaufsmenge	Einkaufspreise	Lieferfristen	Lagerbestände Einkauf	Lagerbestände Verkauf	Beschäftigung
2024	Nov	47.7	49.0	49.4	46.1	46.4	47.7	42.5	47.4	46.2
	Dez	47.5	48.5	48.6	46.0	48.6	48.8	46.1	46.9	44.3
2025	Jan	47.4	48.5	46.0	46.1	49.5	51.0	45.0	48.3	46.9
	Feb	49.4	49.3	49.2	46.0	52.2	51.8	46.1	47.7	49.5
	Mär	48.8	48.8	49.4	45.0	51.1	52.6	44.2	46.7	47.1
	Apr	46.5	49.8	45.8	44.4	49.1	47.8	42.6	42.8	44.3
	Mai	42.4	43.3	35.5	38.1	48.9	52.5	42.9	43.8	43.7
	Jun	48.7	49.7	47.7	44.3	47.9	55.4	41.6	43.2	47.3
	Jul	49.5	50.2	46.3	43.3	50.5	58.9	45.0	48.7	48.5
	Aug	48.2	52.3	45.8	43.0	53.2	50.8	44.8	48.8	46.5
	Sep	46.1	48.9	41.0	42.7	51.8	55.5	44.8	44.0	43.8
	Okt	48.1	48.7	46.9	45.6	52.9	52.6	45.0	45.4	47.2
	Nov	49.6	48.2	47.4	44.5	54.5	55.9	48.1	46.2	50.9
	Dez	46.4	47.2	41.6	42.6	52.8	56.4	42.7	46.0	46.9
2026	Jan	48.8	50.8	47.7	43.1	51.5	53.9	43.1	42.9	46.9
	Feb	47.4	47.0	46.9	45.1	55.8	53.4	38.6	43.0	48.6
	Mär	53.3	50.6	54.2	48.3	71.3	63.6	53.5	50.3	47.5
	Apr	54.5	52.3	56.1	54.4	82.8	64.1	53.4	48.9	48.5

Quellen: procure.ch, UBS

PMI Dienstleistungen und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Geschäftstätigkeit	Neuaufträge	Auftragsbestand	Einkaufspreise	Verkaufspreise	Beschäftigung
2024	Nov	52.3	55.1	53.3	50.6	52.4	48.0	50.1
	Dez	50.9	56.4	50.6	49.0	55.0	48.5	47.1
2025	Jan	53.7	54.8	53.3	53.0	53.7	55.5	53.9
	Feb	54.9	57.0	55.4	53.6	59.3	52.1	53.6
	Mär	51.4	51.4	50.8	51.7	57.5	49.4	51.6
	Apr	51.9	56.2	50.3	49.0	58.9	47.3	52.9
	Mai	55.3	61.0	54.4	55.3	55.8	49.1	49.4
	Jun	48.9	52.1	47.9	47.1	52.8	48.7	48.7
	Jul	45.0	48.9	44.7	40.0	57.0	48.7	48.0
	Aug	45.1	46.9	44.4	44.8	57.0	49.7	44.1
	Sep	51.4	54.8	54.3	50.6	56.9	49.7	44.7
	Okt	48.3	51.3	47.9	49.0	59.8	51.1	44.0
	Nov	46.1	49.4	47.1	42.5	59.9	53.7	46.2
	Dez	51.4	54.2	52.4	51.6	58.7	52.8	46.3
2026	Jan	53.8	57.3	56.6	54.0	60.2	55.0	45.6
	Feb	54.2	60.8	53.6	52.2	55.5	49.5	49.6
	Mär	57.2	59.0	57.8	58.4	69.4	58.0	52.2
	Apr	54.8	58.4	54.8	55.2	76.0	64.3	49.6

Wichtige Informationen

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees.

Mit dem Erhalt dieses Dokuments und der Informationen sichern Sie zu und garantieren gegenüber UBS, dass Sie dieses Dokument für keinen der oben genannten Zwecke benutzen und sich nicht in anderer Weise auf die darin enthaltenen Informationen verlassen.

Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte.

Disclaimer

Dieses Dokument wurde durch die Global Wealth Management Geschäftseinheit von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die Finma beaufsichtigt), deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, erstellt und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die frühere Credit Suisse AG, deren Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. UBS Financial Services Inc. ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG in den USA und Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA)/Securities Investor Protection Corporation (SIPC). Ein zusätzlicher für Credit Suisse Wealth Management relevanter Disclaimer folgt am Ende dieses Abschnitts.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich zu Ihrer Information sowie zu Marketingzwecken von UBS. Dieses Dokument stellt keinesfalls Anlageresearch, Anlageberatung, einen Verkaufsprospekt, ein Angebot oder eine Aufforderung, Anlagen zu tätigen, dar. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Produkte zu kaufen oder zu verkaufen, und empfiehlt weder ein besonderes Anlageprogramm noch eine besondere Dienstleistung.

Die Informationen in diesem Dokument sind nicht auf die spezifischen Anlageziele, persönlichen und finanziellen Umstände oder besonderen Bedürfnisse eines einzelnen Kunden zugeschnitten. Bestimmte in diesem Dokument erwähnte Anlagen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet oder angemessen. Ausserdem unterliegen bestimmte in dem Dokument erwähnte Dienstleistungen und Produkte möglicherweise rechtlichen Beschränkungen bzw. Lizenz- oder Genehmigungsanforderungen und dürfen deshalb nicht weltweit uneingeschränkt angeboten werden. Es werden keine Produkte in Gerichtsbarkeiten angeboten, in denen ein Angebot, eine Werbung oder ein Verkauf nicht zulässig ist, oder gegenüber Personen, bei denen ein solcher Verkauf, die Abgabe eines solchen Angebots oder einer solchen Werbung rechtswidrig wäre.

Auch wenn allein diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen aus Quellen stammen, die in gutem Glauben als zuverlässig angesehen werden, wird keine Zusicherung oder Garantie abgegeben, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Richtigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit des Dokuments. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und von Meinungen abweichen, die von anderen Geschäftsbereichen oder Divisionen des UBS-Konzerns abgegeben wurden. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten. **Die in diesem Material zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen und Meinungen Dritter sind nicht die Einschätzungen und Meinungen von UBS.** Dementsprechend übernimmt UBS keinerlei Haftung für Inhalte, die von Dritten bereitgestellt werden, oder für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die dadurch entstehen, dass solche Inhalte oder Teile davon verwendet oder als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Alle Bilder oder Abbildungen («Abbildungen») in diesem Dokument dienen ausschliesslich zur Veranschaulichung, Information oder Dokumentation. Sie können Objekte oder Elemente enthalten, die durch Urheberrechte, Marken und andere geistige Eigentumsrechte von Dritten geschützt sind. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, wird keine Beziehung, Verbindung, Förderung oder Befürwortung zwischen UBS und diesen Dritten angedeutet.

Grafiken und Szenarien in dem Dokument dienen nur Illustrationszwecken. Einige Grafiken und/oder Performancezahlen beruhen unter Umständen nicht auf vollständigen zwölfmonatigen Zeiträumen, wodurch ihre Vergleichbarkeit und ihre Relevanz gemindert werden können. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie und kein Anhaltspunkt für künftige Ergebnisse.

Dieses Dokument ist unter keinen Umständen als Rechts- oder Steuerberatung auszulegen. UBS und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Rechts- oder Steuerberatung. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UBS weder ganz noch teilweise verbreitet oder vervielfältigt werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt weder UBS noch einer ihrer Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Vertreter irgendeine Haftung, Verantwortung oder Sorgfaltspflicht für irgendwelche Folgen, einschliesslich Verlusten oder Schäden, die Ihnen oder einer anderen Person aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Entscheidungen auf der Grundlage von Informationen in diesem Dokument entstehen.

Zusätzlicher Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management:

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und/oder abhängig von der lokalen Einheit, von der Sie dieses Dokument erhalten, wird dieses Dokument von der UBS Switzerland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die Sie an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> einsehen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen zukommen zu lassen, können die UBS Group AG und ihre Tochtergesellschaften Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse) verarbeiten, bis Sie uns mitteilen, dass Sie das Marketingmaterial nicht mehr erhalten möchten. Sie können den Erhalt dieser Materialien jederzeit widerrufen, indem Sie Ihren Kundenbetreuer darüber informieren.



Bitte rufen Sie die Website <https://www.ubs.com/global/de/wealth-management/insights/chief-investment-office/marketing-material-disclaimer.html> auf, um die vollständigen rechtlichen Hinweise zu diesem Dokument zu lesen.

© UBS 2026. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen beziehungsweise nicht eingetragenen Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.